

66 Prozent mehr Krankschreibungen im Saarland DAK-Gesundheit veröffentlicht Fehlzeiten-Analyse für das erste Halbjahr 2023

Saarbrücken, 11. August 2023. Der Krankenstand der Beschäftigten im Saarland ist in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf einen neuen Höchststand geklettert. Es gab 66 Prozent mehr Fälle als im Vorjahreshalbjahr. Über die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hatten bis Ende Juni 2023 bereits mindestens eine Krankschreibung. So eine hohe Quote (53,7 Prozent) wird gewöhnlich erst am Ende eines Jahres erreicht. Nach einer aktuellen Analyse der DAK-Gesundheit stieg der Krankenstand auf 6,8 Prozent. Das ist der höchste Stand im Saarland seit dem Start der Halbjahresstatistik vor sieben Jahren, teilte die Kasse mit.

„Im ersten Halbjahr 2022 hatten wir bezogen auf 100 DAK-versicherte Beschäftigte rund 62 Krankschreibungs-Fälle, in diesem Halbjahr sind es 103 Fälle. Das ist ein enormer Anstieg von 66 Prozent“, erklärt Jürgen Günther, Landeschef der DAK-Gesundheit im Saarland. Vor allem kurze Erkrankungsfälle seien häufiger gewesen als sonst. „Das sehen wir daran, dass die Beschäftigten durchschnittlich nur 11,8 Fehltage pro Fall hatten. Die Falldauer in früheren Halbjahren war immer wesentlich höher.“

Fallzahlen mit Atemwegserkrankungen mehr als verdoppelt

Auf die Fehlzeiten der Beschäftigten haben sich vor allem die häufigen Atemwegserkrankungen ausgewirkt. So gab es bei den Krankschreibungen wegen Husten, Schnupfen und anderer Infekte mehr als eine Verdoppelung der Fälle – von etwa 17 auf rund 36 Fälle je 100 Beschäftigte. Zu einem deutlichen Anstieg kam es ebenfalls bei den Muskel-Skelett-Erkrankungen. Hier ging die Anzahl der Fälle bei 100 Beschäftigten von knapp 8 auf rund 12 Fälle hoch. Bei Depressionen und anderen den psychischen Erkrankungen gab es bezogen auf 100 Beschäftigte 5,4 Fälle (2022: 3,6).

Die Fehlzeiten durch Corona gingen im Saarland um etwa die Hälfte zurück. Sie hatten nur noch einen Anteil von 2,2 Prozent am Krankenstand. Im ersten Halbjahr 2022 waren es noch 8,1 Prozent.

Die DAK-Gesundheit hilft Unternehmen im Saarland mit BGM-Angeboten dabei, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu stärken. Mehr dazu unter: www.dak.de/bgm.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands. Insgesamt sind bei der Krankenkasse im Saarland rund 69.000 Menschen versichert.